

Kranarm

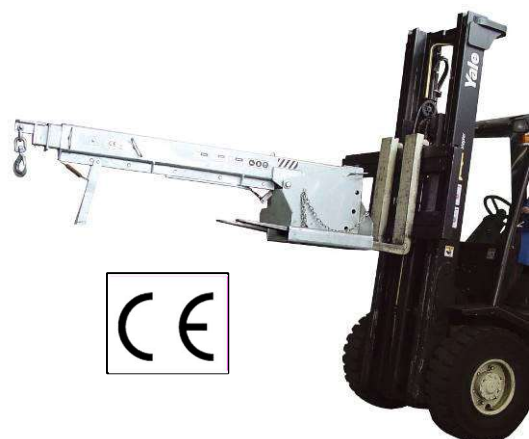


Abbildung 1 Gesamtansicht Kranarm höhenverstellbar



Abbildung 2 Gesamtansicht Kranarm starr mit einem Ausschub

Bezeichnung	Kranarm	
Typ	Artikelnummer	Eigengewicht
starr	VD080217	120 kg
starr, mit einem Ausschub	VD080255	140 kg
höhenverstellbar, mit einem Ausschub	8010607	205 kg
höhenverstellbar, mit zwei Ausschüben	8010608	250 kg
<b>Maschinen / Seriennummer</b>		
<b>Baujahr</b>		
<b>Maße (L x B x H) ohne Ausschübe</b>	2090-2400 x 470-550 x 450 mm	

Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Kontakt</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Erläuterung der Symbole und Warnhinweise</b> .....	<b>2</b>
3.1	Warnhinweise an dem Kranarm .....	2
3.2	Symbole in der Bedienungsanleitung .....	3
<b>4</b>	<b>Bestimmungen für den Einsatz des Kranarms</b> .....	<b>3</b>
4.1	Anwendungsbereich des Kranarm .....	3
4.2	Gefahren beim Umgang und unsachgemäßer Einsatz .....	4
4.3	Sicherheitsvorschriften .....	4
4.4	Typenschild.....	4
<b>5</b>	<b>Montage</b> .....	<b>5</b>
5.1	Lieferumfang .....	5
5.2	Entfernen der Transportverpackung .....	5
5.3	Montageanleitung .....	5
<b>6</b>	<b>Bedienungsanleitung des Kranarm</b> .....	<b>5</b>
6.1	Kranarm mit dem Stapler aufnehmen .....	6
6.2	Einstellungen festlegen mit dem Belastungsdiagramm.....	6
6.2.1	Kranarm starr .....	7
6.2.2	Kranarm höhenverstellbar .....	7
6.3	Umhängen des Kranhaken .....	7
6.4	Ausziehen des Ausschubs.....	8
6.5	Aufrichten des Ausschubs von 0° bis 40° .....	8


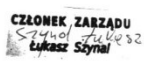
6.6	Lastaufnahme und Transport mit dem Kranarm .....	8
7	Wartung und Inspektion .....	9
7.1	Wartung halbjährlich .....	9
7.2	Inspektion jährlich .....	9
8	Stückliste und Zeichnungen des Kranarm .....	9

## 1 Kontakt

Ihre Fragen oder Einzelteilbestellungen richten sie bitte telefonisch, schriftlich oder per Email an die WEHA-Ludwig Werwein GmbH oder direkt an den Hersteller:

<b>In Deutschland</b> <b>WEHA-Ludwig Werwein GmbH</b> Postfach 13 55 86331 Königsbrunn / Augsburg Wikingerstr. 15 86343 Königsbrunn / Augsburg Telefon: +49 (0) 8231 / 60 07-0 Telefax: +49 (0) 8231 / 60 07-148 E-Mail: info@weha.com	<b>In Österreich</b> <b>WEHA Steinbearbeitungsmaschinenvertriebsgesellschaft m. b. H.</b> Lange Gasse 17 A-1080 Wien Telefon: +49 (0) 1 / 40 39 340 Telefax: +49 (0) 1 / 40 88 762 E-Mail: office.weha@aon.at	Besuchen Sie auch unsere Internetseite: <a href="http://www.weha.com">http://www.weha.com</a>  E-Mail: <a href="mailto:info@weha.com">info@weha.com</a>
--	---	--

## 2 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung 2006/42/EG		
Hersteller:	WEHA Sp. z o. o. Ul. Wiejska 2, 59-400 Jawor Telefon 0048 / 76 / 87 03 - 700 Telefax 0048 / 76 / 87 03 - 046	Maschinentyp: Kranarm Verwendung: Zum Aufladen, Anheben und Transportieren Maschinen-Nummer:
Unterzeichner:	 59-400 Jawor, ul. Wiejska 2 tel. 76/870-37-00 NIP 695-13-46-385 Id. 390637554 BDO: 000148574	
	 CZŁONEK ZARZĄDU Lukasz Szymal	
Hiermit bescheinigen wir, dass oben genannte Maschine den Anforderungen der obigen Richtlinie entspricht.		

## 3 Erläuterung der Symbole und Warnhinweise

Die nachfolgenden Erläuterungen von Symbolen, welche am Gerät oder der Maschine bzw. Bedienungsanleitung vorhanden sein können, soll Ihnen Aufschluss über die Bedeutung dieser geben.

### 3.1 Warnhinweise an dem Kranarm

Folgende Warnzeichen können ggf. am Gerät bzw. an der Maschine angebracht sein:



Dieses auf Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Betriebsanleitung hin und verpflichtet ihn vor Aufstellung bzw. Inbetriebnahme der Maschine zu dessen Lektüre.



Dieses am Gerät oder an der Maschine befindliche Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein von elektrischer Spannung hin, deren Höhe ausreicht, um dem Bediener bei Berührung oder entsprechender Annäherung der Gefahrenstelle einen Stromschlag zu versetzen. Bei dieser Gefahrenstelle ist die Gesundheit oder das Leben in Gefahr.



Dieses Gebotszeichen verpflichtet den Bediener der Maschine stets einen Gehörschutz und eine Schutzbrille zu tragen.



Warnung vor schwebender Last. Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass er nicht unter schwebende Lasten treten darf.



Warnung vor Quetschgefahr. Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass bei der Benutzung die Gefahr besteht, durch Unachtsamkeit sich Körperteile einzuquetschen.



Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass die angehängte Last gleichmäßig verteilt sein muss. Schief hängende und ungleichmäßig verteilte Lasten dürfen nicht angehoben und transportiert werden.



Warnung vor Berührung von Hochspannungsleitungen. Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass bei der Benutzung die Gefahr besteht, durch Unachtsamkeit Hochspannungsleitungen zu berühren.



Diese Gebotszeichen verpflichten den Bediener der Maschine stets Schutzschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzhelm zu benutzen und zu tragen.

## 3.2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole können in der Bedienungsanleitung auftauchen und sind folgendermaßen definiert:



Ein erscheinendes Ausrufezeichen auf den Seiten dieser Betriebsanleitung, das von einem gleichseitigen Dreieck eingerahmt wird, kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den der Bediener besonders aufmerksam lesen bzw. befolgen soll.



Hinweis auf die Verpflichtung der Mülltrennung, um Werkstoffe in den Wertstoffkreislauf zuführen zu können. Materialien können so durch Recyclingverfahren wieder dem Herstellungsprozess zugeführt, Ressourcen können gespart und die Umwelt entlastet werden.



Kennzeichnung von Schaltern, Gegenständen, usw. in den Abbildungen dieser Bedienungs- und Betriebsanleitung.

## 4 Bestimmungen für den Einsatz des Kranarms

Bitte beachten Sie genauestens die Angaben über den Einsatz der Maschine bzw. des Gerätes.



**Vorsicht Verletzungsgefahr!**  
**Unsachgemäßer Einsatz führt zu Personenschäden!**



Das Gerät bzw. die Maschine ist speziell auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche hin ausgelegt. Die nachfolgenden Kapitel sollen Ihnen diese Einsatzmöglichkeiten näher bringen und die Gefahren im Umgang mit dem Arbeitsmittel aufzeigen.

### 4.1 Anwendungsbereich des Kranarm

Sie haben ein Qualitätsprodukt der WEHA-Ludwig Werwein GmbH erstanden.

Der Kranarm ist ein Hilfsmittel, der Ihnen das Aufladen und Transportieren ermöglicht und Ihnen die Arbeit erleichtern soll.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- Kranarm höhenverstellbar mit bis zu zwei Ausschüben zum Verlängern
- Aufrichten des Kranarms von 0° bis 40° in vier Stufen
- Kranarm Starr mit bis zu einem Ausschub zum Verlängern
- Alle Stahlteile sind verzinkt.
- Geeignet für viele Lade- und Transportarbeiten.
- Für jeden Stapler geeignet.

## 4.2 Gefahren beim Umgang und unsachgemäßer Einsatz

Der Kranarm dient ausschließlich zum Aufladen und Transportieren. Verwenden Sie den Kranarm ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke und verzichten Sie auf Mittel, die das Metall oder einzelne Baugruppen beschädigen können!

- Der Kranarm ist komplett und speziell auf die Anwendungsbereiche hin ausgelegt.
- Heben Sie keine zu schweren Gegenstände und überlasten Sie den Kranarm nicht.
- Verwenden Sie den Kranarm nicht zum Schieben, Ziehen oder schräg ziehen von Gegenständen.
- **Niemals unter schwebender Last aufhalten!**

## 4.3 Sicherheitsvorschriften

- **Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung des Kranarm gründlich durch!**
- **Verwahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig in der Nähe des Kranarm auf, für alle künftigen Zweifelsfälle!**
- **Das eigenwillige Umbauen oder das Installieren von Zusatzeinrichtungen führen zum Erlischen von jeglichem Haftungsanspruch durch den Händler oder Hersteller!**
- **Entfernen Sie sämtliche Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen!**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Kranarm aufstellen, die nötige Standfestigkeit bietet und über eine dem aufzunehmenden Gewicht entsprechende Tragfähigkeit verfügt!**
- **Der Kranarm darf nur von dafür beauftragten Personen bedient werden. Jeder Bediener muss diese Dokumentation gelesen und verstanden haben.**
- **Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die tragenden Teile und Schweißnähte auf Beschädigungen! Bei festgestellten Mängeln ist der Betrieb des Kranarm einzustellen und die Benutzung durch dritte ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.**
- **Heben Sie keine zu schweren Gegenstände und überlasten Sie den Kranarm nicht. Die zulässige Belastung ist dem Belastungsdiagramm zu entnehmen.**
- **Die Einstellungen des Kranarm dürfen nur verändert werden, wenn keine Nutzlast angehängt ist!**
- **Sorgen Sie im Arbeitsbereich für einen Untergrund der genug Halt und Rutschsicherheit bietet!**
- **Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist untersagt!**
- **Die am Kranarm angehängte Last muss gleichmäßig verteilt sein, also der Schwerpunkt der Last muss sich unter dem Kranhaken befinden! Ungleichmäßig verteilte und schief hängende Lasten dürfen nicht angehoben und transportiert werden!**
- **Der Kranarm mit Gabelstapler darf nur auf waagrechten und ebenem Untergrund, mit ausreichender Tragkraft, eingesetzt werden!**
- **Das transportierte Gut darf beim Transport nicht schwingen und bei starkem oder böigen Wind ist die Benutzung des Kranarm nicht zulässig!**
- **Beim Bewegen des Stapler mit Kranarm muss sichergestellt sein, dass sich niemand im Gefahren- und Schwenkbereich aufhält!**
- **Achten Sie auf ausreichende Tragkraft des Untergrund beim Absetzen des transportierten Gutes und/oder des Kranarms!**
- **Tragen Sie beim Umgang mit dem Kranarm stets angemessene Schutzbekleidung, gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
- **Dazu gehören u.a.:**
  - **Arbeitshandschuhe gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
  - **Schuhwerk gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
  - **Schutzhelm gemäß den Unfallverhütungsvorschriften!**
- **Verwenden Sie ausschließlich für die Eigenschaften des Gerätes geeignete Werkstückmaterialien, wie z. B. Steinplatten ohne Risse („gesunde“ Steinplatten)!**
- **Sorgen Sie dafür, dass sich beim Einsatz niemand in der Nähe des Gerätes befindet, um eine Gefährdung Dritter auszuschließen!**
- **Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind!**
- **Treten Schäden oder Fehlfunktionen an dem Gerät auf, so wenden Sie sich umgehend an den Händler oder Hersteller!**
- **Schützen Sie das Gerät bzw. die Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!**
- **Sollte dieses Gerät bzw. die Maschine infolge irreparabler Schäden oder aus anderen Gründen nicht mehr benützt werden, so sorgen Sie für die Außerbetriebnahme, indem Sie das Gerät bzw. die Maschine gebrauchsunfähig machen und sicherstellen, dass keine Gefahr für Dritte ausgeht!**
- **Stellen Sie durch die Trennung der verschiedenen Materialien bei der Entsorgung sicher, dass diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können!**



## 4.4 Typenschild

Das Typenschild gibt Aufschluss über die Herkunft, Identität sowie Baujahr und, falls notwendig, über die maximale Tragkraft.

Bitte vergleichen Sie bei Lieferung das Typenschild mit den Angaben auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung. Falls sich Daten unterscheiden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

Lieferer:	<b>weha</b> D-86343 Königsbrunn	 
Bezeichnung:		
Typ:		
Fabrik-Nr.		
Baujahr:		
max. Tragfk.		

## 5 Montage

---

Bitte lesen Sie die Angaben im Kapitel Montage sorgfältig durch und befolgen Sie die Hinweise penibelst. Etwaige Schäden durch Nichtbeachtung sind von der Haftung des Herstellers oder der WEHA-Ludwig Werwein GmbH ausgeschlossen.



**Alle Defekte, die durch fehlerhafte Montage oder Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!**



Kontrollieren Sie die gelieferte Ware auf etwaige Beschädigungen der Transportverpackung. Beschädigungen durch den Transport sofort dem Spediteur und der Firma WEHA melden!

### 5.1 Lieferumfang

---

Kontrollieren Sie unbedingt vor der Montage den Lieferumfang, ob auch alle benötigten Teile vorhanden sind. Wenden Sie sich sofort an den Händler oder Hersteller, falls der Lieferumfang nicht vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 x Kranarm
- 1 x Bedienungs- und Betriebsanleitung

### 5.2 Entfernen der Transportverpackung

---

Im Normalfall wird Ihnen der Kranarm verpackt mit Kartonage geliefert.

- **Kontrollieren Sie vor Beginn des Entpackens den beigegefügt Lieferschein mit den gelieferten Artikeln!**

**Entfernen der Transportverpackung:**

- Lösen Sie die Klebestreifen bzw. die Umreifungsbänder und packen Sie den Inhalt behutsam aus!
- Gehen Sie achtsam beim Auspacken des Kranarms vor, um diese nicht zu beschädigen!
- Aufschlagen der Bauteile des Kranarms auf scharfen Kanten kann den Oberflächenschutz und andere Bauteile beschädigen!
- Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle entsprechend den örtlichen Richtlinien und führen Sie diese wieder dem Wertstoffkreislauf zu!

### 5.3 Montageanleitung

---

Der Kranarm wird Ihnen komplett montiert geliefert. Eine Montage ist also nicht erforderlich.

## 6 Bedienungsanleitung des Kranarm

---

Dieses Kapitel soll Ihnen den Umgang mit dem Arbeitsmittel näher bringen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung genauestens, um den Kranarm optimal nutzen zu können!

Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!



**Alle Defekte, die durch fehlerhafte Montage oder Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!**



**Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften unter Kapitel 4.3!**

**Das Aufrichten des Kranarms kann nur von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.**

## 6.1 Kranarm mit dem Stapler aufnehmen

- Der Kranarm kann mit jedem Stapler aufgenommen werden. Hierzu am Stapler die Staplergabeln soweit zusammenrücken, dass diese in die zwei Aufnahmen [A1] eingefahren werden können.
- Nun mit den Staplergabeln in die zwei Aufnahmen [A1] vollständig einfahren bis der Kranarm an den Staplergabeln hinten [B1] ansteht.

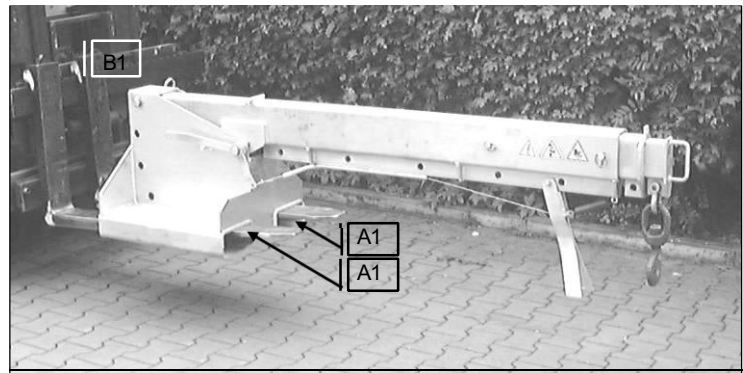


Abbildung 5.1 Kranarm mit dem Stapler aufgenommen

- Der Kranarm muss nun gegen heruntergleiten gesichert werden. Hierzu die Fangkette [A2] an der Aufnahme der Staplergabel um ein ausreichend groß dimensioniertes Bauteil legen und den Karabiner [B2] an der Fangkette einhängen.
- Beim Anbringen der Fangkette [A2] ist darauf zu achten, dass sich das zum Einhängen verwendete Bauteil am Stapler mit den Staplergabeln nach oben und nach unten bewegt. Der Stapler oder die Fangkette [A2] des Kranarms kann andernfalls durch falsches Anbringen der Fangkette beschädigt werden.



Gefahr! Fangkette richtig einhängen!

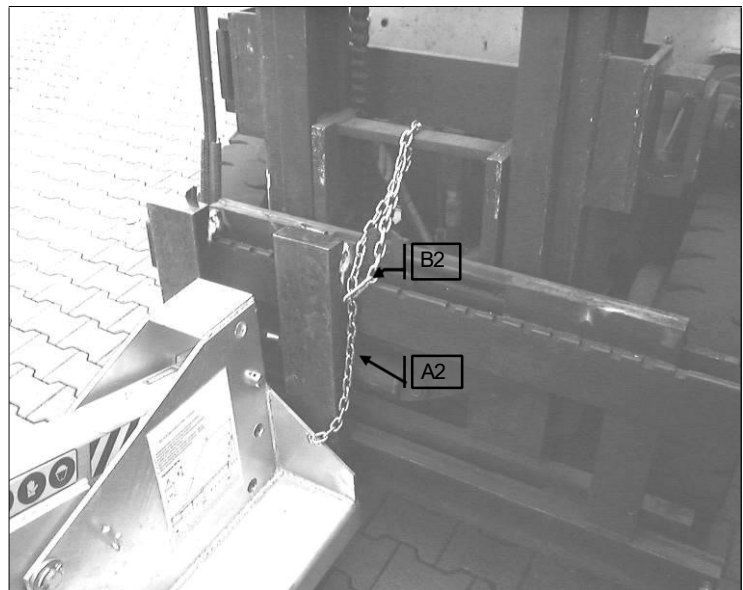


Abbildung 5.2 Fangkette einhängen

- Nun muss der Stellfuß [A3] eingeklappt werden. Hierzu den Kranarm einige Zentimeter anheben.
- Nun den Hebel [B3] nach rechts in Pfeilrichtung umlegen und am Dorn [C3] einhängen.
- Der Stellfuß ist nun eingeklappt.
- Nun muss der Kranarm auf die gegebene Arbeitssituation eingestellt werden.
- Es besteht die Möglichkeit, den Arm des Kranarms zu verlängern. Hierzu müssen die ein oder zwei (je nach Ausführung Ihres Kranarm) Ausschübe [D3] auf die gewünschte Länge ausgezogen werden.
- Zusätzlich kann der Arm [E3] aus der Horizontalen mit 0° auf bis zu 40° aufgerichtet werden in vier Stufen. Der Kranhaken [F3] kann auf der Lochleiste [G3] umgehängt werden, um schwerere Lasten zu transportieren.

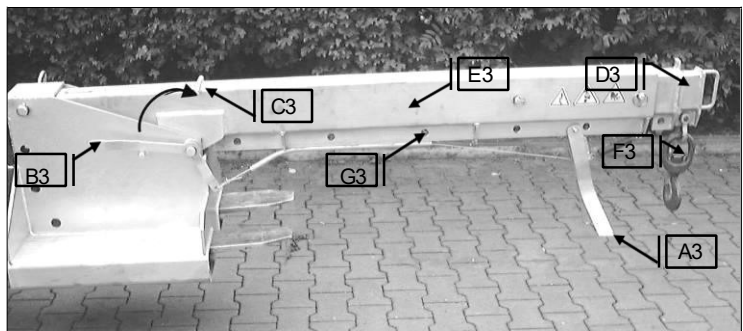


Abbildung 5.3 Stellfuß einklappen

## 6.2 Einstellungen festlegen mit dem Belastungsdiagramm

- Nun anhand des zu transportierenden Gutes die Einstellungen des Kranarm entsprechend festlegen. Hierzu müssen aus dem nachfolgenden Belastungsdiagramm die möglichen Einstellungen abgelesen und festgelegt werden. Das Belastungsdiagramm befindet sich am Kranarm in der Nähe der Aufnahmen für die Staplergabeln.
- Unabhängig vom Gewicht des zu transportierenden Gutes kann der Kranarm in die gewünschte Position aufgerichtet werden von 0° bis maximal 40°. Abhängig vom Gewicht des zu transportierenden Gutes können Sie den Kranarm gegebenenfalls verlängern, durch herausziehen des Ausschubs.
- Ermitteln Sie nun den nachfolgenden Belastungstabellen für Ihren Kranarm die maximal zulässige Verlängerung des Ausschubs, also die Position des Kranhakens, abhängig von dem Gewicht des zu transportierenden Gutes.
- Bei dem Ausziehen des Ausschubs, wie in Kapitel 6.4 beschrieben, kann dann der Ausschub soweit ausgezogen werden, bis die richtige bzw. max. zulässige Verlängerung erreicht ist.
- Nun sind die Einstellung des Kranarms und die Position des Kranhakens festgelegt.

### 6.2.1 Kranarm starr

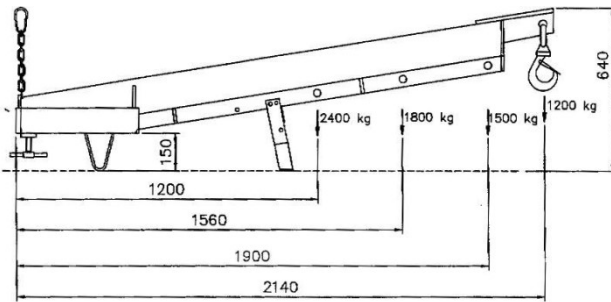


Abbildung 5.4 Kranarm starr

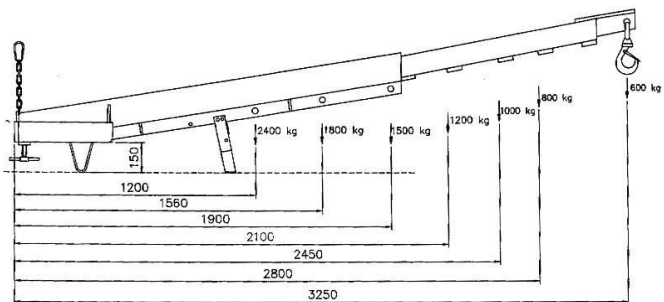


Abbildung 5.5 Kranarm starr mit einem Ausschub

Max. Tragkraft / kg	2400	1800	1500	1200		2400	1800	1500	1200	1000	800	600
Abstand / mm	1200	1560	1900	2140		1200	1560	1900	2100	2450	2800	3250

### 6.2.2 Kranarm höhenverstellbar

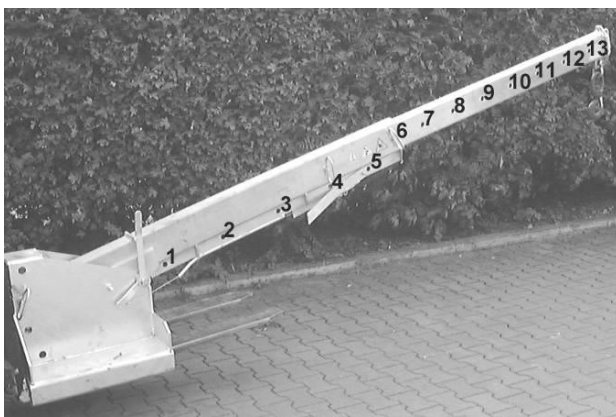


Abbildung 5.6 Kranarm höhenverstellbar mit einem Ausschub

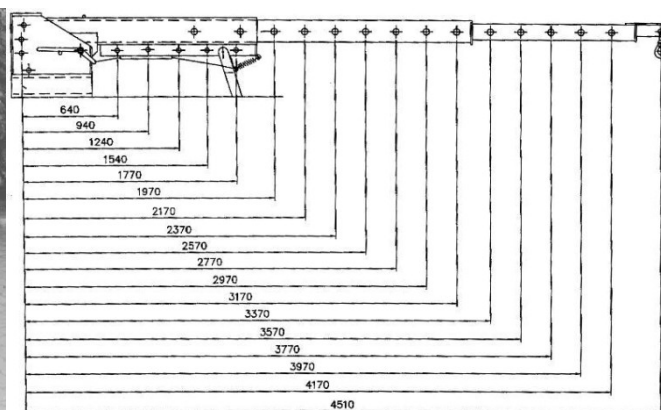


Abbildung 5.7 Kranarm höhenverstellbar mit zwei Ausschüben

Belastungstabelle für Kranarm höhenverstellbar mit einem Ausschub:

Max. Tragkraft / kg	2.500	2.500	2.500	1.800	1.400	1.200	1.050	950	850	770	700	650	600
Kranhaken in Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abstand / mm	640	940	1240	1540	1770	1970	2170	2370	2570	2770	2970	3170	3510

Belastungstabelle für Kranarm höhenverstellbar mit zwei Ausschüben: (für Kranhakenposition 1-12 siehe obere Tabelle)

Max. Tragkraft in kg	630	600	550	500	460	400
Kranhaken in Position	13	14	15	16	17	18
Abstand in mm	3370	3570	3770	3970	4170	4510

### 6.3 Umhängen des Kranhaken

- Zum Umhängen des Kranhaken den Bolzen [A8] beim Schäkel [B8] herausdrehen, durch drehen nach links. Bei festem Sitz kann am Bolzen [A8] ein Schraubendreher eingesteckt werden, für eine bessere Hebelwirkung.
- Den Kranhaken mit Schäkel [B8] umstecken auf die gewünschte Position 1 bis 5 [Abb. 5.6] und den Bolzen [A8] wieder einschrauben und fest anziehen.



Bolzen am Schäkel fest anziehen!

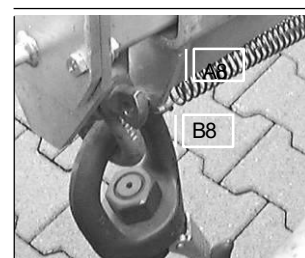


Abbildung 5.8 Kranhaken umhängen

## 6.4 Ausziehen des Ausschubs

- Vor dem Aufrichten muss am Kranarm der Ausschub ausgezogen werden, wenn dies für den Transport erforderlich ist.
- Zum Ausziehen des Ausschubs müssen die zwei Bolzen [A9; B9] herausgezogen werden. Hierzu den Sicherungsstift an den Bolzen [A9; B9] entfernen und die Bolzen herausziehen.
- Nun am Griff [C9] den Ausschub auf die vorher ermittelte Länge ausziehen. Hierzu die Bohrungen, wie in Abbildung 5.4 ersichtlich, abzählen.
- Jetzt die Bolzen [A9; B9] wieder einstecken und mit dem Sicherungsstift gegen unbeabsichtigtes Herausrutschen sichern. Gegebenenfalls muss hierzu der Ausschub noch etwas verschoben werden, bis die Bohrungen übereinander liegen, um die Bolzen einzustecken.
- Bei einem Kranarm mit zwei Ausschüben muss zuerst der größere, äußere Ausschub ausgezogen werden und dann der kleinere, innere Ausschub. Zur Sicherung des kleineren, inneren Ausschubs muss dann der Bolzen [B9] verwendet werden!

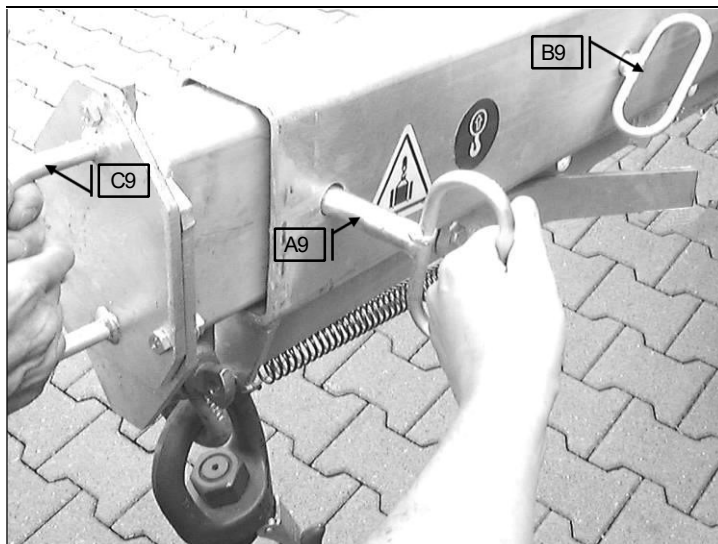


Abbildung 5.9 Ausschub ausziehen



Zuerst den äußeren, größeren Ausschub ausziehen!



- Der Kranarm ist auf die gewünschte Länge ausgezogen. Nun kann der Kranarm noch aufgerichtet werden, wie im nachfolgenden Kapitel beschrieben.

## 6.5 Aufrichten des Ausschubs von 0° bis 40°

- Zum Aufrichten des Ausschubs muss eine Person den Bolzen [A10] herausziehen und zuvor den Sicherungsstift am Bolzen entfernen.
- Die zweite Person kann nun den Ausschub nach oben aufrichten. Hierzu den Ausschub im äußeren Bereich [B10] fassen und nach oben bewegen, bis zur gewünschten Neigung. Die erste Person muss nun den Bolzen [A10] in die entsprechende Bohrung 1 bis 4 einstecken, welche sich mit der Bohrung des Ausschubs überlagern muss.

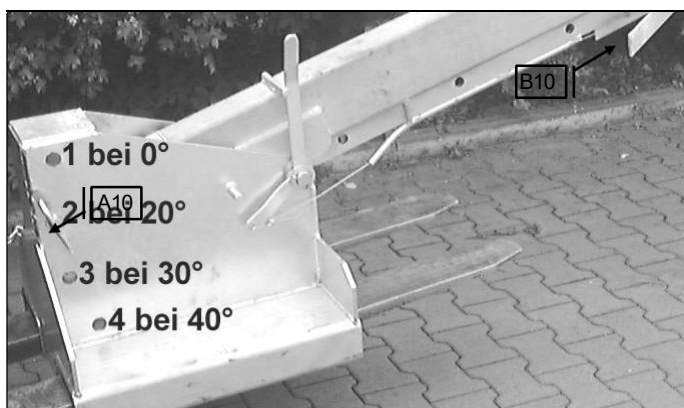


Abbildung 5.10 Ausschub schwenken



Bolzen in die richtige Bohrung einstecken!



## 6.6 Lastaufnahme und Transport mit dem Kranarm

- Durch absenken des Gabelstaplers den Kranarm nach unten bewegen.
- Das zu transportierende Gut einhängen. Beachten Sie hierbei die Sicherheitsvorschriften.
- Kontrollieren Sie die verwendeten Hilfsmittel wie Hebeketten und Hebegurte auf ausreichende Tragkraft und kontrollieren Sie, ob der Kranarm in dieser Einstellung eine Ausreichende Tragkraft für das zu transportierende Gut aufweist. Gegebenenfalls die Einstellungen des Kranarm entsprechend ändern.



**Kontrollieren Sie die verwendeten Hilfsmittel wie Hebegurte usw. und die Einstellung des Kranarms auf eine ausreichende Tragkraft!**



- Nun das zu transportierende Gut anheben. Achten Sie hierbei darauf, dass nicht schräg gezogen wird beim Anheben.
- Die am Kranarm angehängte Last muss gleichmäßig verteilt sein, also der Schwerpunkt der Last muss sich unter dem Kranhaken befinden! Ungleichmäßig verteilte und schief hängende Lasten dürfen nicht angehoben und transportiert werden!



**Die angehängte Last muss gleichmäßig verteilt sein, also der Schwerpunkt der angehängten Last muss sich unter dem Kranhaken befinden!**





- Beim Bewegen mit dem zu transportierenden Gut ist darauf zu achten, dass der Fahrweg waagrecht und eben ist. Es darf das zu transportierende Gut während des Transports nicht schwingen und bei starkem oder böigem Wind ist die Benutzung des Kranarms nicht zulässig.
- Nun das zu transportierende Gut abstellen.



**Kontrollieren Sie beim Abstellen, ob der Untergrund über eine ausreichende Tragkraft verfügt!**



## 7 Wartung und Inspektion

- Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften in Kapitel 3.3!



Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, die der Betreiber des Kranarms durchführen lassen muss, durch eine Person mit den entsprechenden Sachkenntnissen!  
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen auftreten, haftet der Hersteller nicht!



- **Der Kranarm ist ein Lastaufnahmemittel! Der Unternehmer, der den Kranarm einsetzt, hat dafür zu sorgen, dass der Kranarm in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft wird! (§ 40, Abs. 1, VBG 9a)**
- **Der nächste Prüftermin des Kranarms ist auf der gelben Plakette „nächster Prüftermin“ ausgewiesen. (z. B. im April 2004)**
- **Reparaturen und Schweißungen (Vergiftungsgefahr!) dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die hierfür die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten haben!**
- Sie können Ihren Kranarm durch einen Sachkundigen der Firma WEHA-Ludwig Werwein GmbH prüfen lassen, fragen Sie uns!



### 7.1 Wartung halbjährlich

- Der Kranarm bedarf einer regelmäßigen Wartung, in Abständen von längstens einem halben Jahr.
- Überprüfen Sie den Kranarm auf das Vorhandensein aller Bauteile und beschaffen Sie sich gegebenenfalls die fehlenden Bauteile.
- Besprühen Sie alle Gelenke und Bolzen mit Sprühöl, als Gleitmittel und Korrosionsschutz.

### 7.2 Inspektion jährlich

- Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften in Kap.4.3!
- Kontrollieren Sie den Kranarm einmal jährlich auf rostige Stellen, im Besonderen alle Schweißnähte.
- Entfernen Sie den Rost und schützen Sie diese Stelle durch Auftragen eines geeigneten Rostschutzmittels, z. B. Zinkspray.
- Durchführung einer Sichtprüfung, entsprechend den geltenden Vorschriften für Lastaufnahmemittel.
- Durchführung einer Belastungsprüfung, entsprechend den geltenden Vorschriften für Lastaufnahmemittel.

## 8 Stückliste und Zeichnungen des Kranarm

In dem nachfolgenden Kapitel ist die Stückliste für den Kranarm beigelegt.

Bitte beachten sie bei der Bestellung von Ersatzteilen, dass nur bei vollständiger Angabe, der in den Stücklisten aufgeführten Daten, eine reibungslose Abwicklung erfolgen kann.

Geben Sie bei einer Bestellung also immer Menge, Benennung des Teiles, Artikelnummer und ggf. die Norm-Kurzbezeichnung an.

Pos.	Menge	Benennung	Norm-Kurzbezeichnung	Werkst.
1	1	Kranarm komplett mit Ausschub		St
2	3	Bolzen mit Sicherungsstift		
3	1	Schäkel für Kranhaken		
4	1	Kranhaken	Art. Nr. 8020630	St
<b>Kranarm</b>				
		Kranarm starr ohne Ausschub	Art. Nr. VD080217	
		Kranarm starr mit einem Ausschub	Art. Nr. VD080255	
		Kranarm höhenverstellbar mit einem Ausschub	Art. Nr. 8010607	
		Kranarm höhenverstellbar mit zwei Ausschüben	Art. Nr. 8010608	

